

Termine

- Notdienste**
Hausärztlicher Notdienst, zentrale Rufnummer ☎ 11 61 17.
„Allesgut“- Apotheke im Burgforum, Tecklenburger Straße 30, Steinfurt (Burgsteinfurt, ☎ 02551/1829370.
Sonnen-Apotheke, Gronau, **Enscheder** Straße 140, ☎ 02562/93930.
Wigbold-Apotheke, Neuenkirchen, Emsdettener Straße 12, ☎ 05973/3690.
- Polizei / Feuerwehr**
Polizeiwache, Professor-Katerkamp-Straße 5-7, ☎ 02553/93560.
Feuer- und Rettungswache, Westwall 4-6, ☎ 02553/9178970.
Notfallrettung, ☎ 112.
- Rathaus**
Rathaus, Bürgerbüro und Bauamt, 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
Sozialamt, 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.
Wohngeldstelle, 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.
- Soziales**
Hospizverein, Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Marktstraße 4, sonst ☎ 02553/919260.
Kleiderkammer „Miteinander Ochtrup“, Kleiderausgabe 14 bis 17 Uhr, Gronauer Straße 6.
Sozialbüro „Offenes Ohr Ochtrup“ der Gemeinde St. Lambertus, 16.30 bis 18 Uhr, Marktstraße 6 (in den Räumen des Familienunterstützenden Dienstes).
Sozialberatung des Diakonischen Werkes, 14 bis 17 Uhr, evangelisches Gemeindehaus, Professor-Gärtner-Straße 44.
Gesundheitsamt/Soziale Dienste, Sprechstunde 9 bis 11 Uhr, **Gausehink** 71, Rathaus II, ☎ 02553/73280.
Kreuzbund, 19 Uhr, **Georgsheim**.
- Kurse**
Deutschkurs für Frauen mit Migrationshintergrund, 8.30 bis 10 Uhr, Familienzentrum St. Stephan (Einstieg jederzeit möglich).
Landfrauen, Gymnastik, 20.15 Uhr, DRK-Zentrum.
- Vereine**
Radwandern mit der Weiner AH-Abteilung, 15 Uhr ab Sportpark Weiner.
S2 Nachtgallen, Probe, 19 Uhr, Stadtmusikhaus.
kfd St. **Lamberti**, **Maltreff**, 19.30 Uhr, Clemens-August-Heim.
Schalke-Fanclub „Pottbäcker Power Ochtrup“, 20 Uhr, Gaststätte **Nobbenhuis**.
Kirchenchor St. Marien, 20 Uhr, Probe, **Georgsheim**.
Wohngeminer Senioren „60 plus“, Kartenspielen, 15 Uhr, Pfarrheim „Die Brücke“.

Nachrichten

Erfahrenste Pflegekraft verabschiedet



Am Mittwoch wurde beim Pflegedienst „Hand in Hand“ eine der erfahrensten Pflegekräfte in den Ruhestand verabschiedet. Monika Steven absolvierte ihre Ausbildung als Kinderkrankenschwester in der Raphaelsklinik in Münster. Ihr Examen bestand die Ochtruperin 1978. Einige Jahre arbeitete die heute 63-Jährige in verschiedenen Krankenhäusern, bevor sie in die ambulante Pflege wechselte. Bei „Hand in Hand“ war Monika Steven seit Gründung des Pflegedienstes 2015 beschäftigt. Am Mittwoch wurde sie von ihren Kollegen und Chefin Birgit Niehus mit einem Elektromobil und einem Auto-korso inklusive Hupkonzert nach Hause gefahren, wo in gemütlicher Runde weiter gefeiert wurde.

Winteraussaart auf dem Hof Engbring

... lässt's der Herrgott wachsen

Von Susanne Menzel

OCHTRUP. Aufgeregt läuft Johanna um den Trecker herum. Die Fünfjährige darf heute an der Seite ihres Vaters Bernhard Engbring mit aufs Feld. Die Winteraussaart steht an. Und der kleine Blondschoop geht diesmal nicht wie ihre dreijährige Schwester Katharina in den Kindergarten, sondern kann daheim bleiben. „Die Mädels achten untereinander ganz genau darauf, wer wann auf dem Hof mitmachen darf“, schmunzelt der Vater. „Noch hat der Nachwuchs Spaß an der Arbeit in der Landwirtschaft.“

»30 Mal muss ich jetzt am Rad drehen, um zu benötigte Menge herauskommt.«

Bernhard Engbring

Derweil begutachtet Johanna jeden Handgriff ihres Vaters. Bernhard Engbring sät heute Triticale, eine ertragsstarke Mischung aus Weizen und Roggen, auf fünf Morgen seiner Scholle aus. Die Ernte ist im kommenden Jahr für die Eigenbedarfsfamilie wird damit 196 Säuen in ihren Ställen füttern.

Doch vor der Praxis steht die Theorie. Und die sieht zunächst einmal einige Rechenaufgaben vor. „Einfach die Saatmischung einfüllen und locker austreuen, ist nicht“, sagt Engbring. 340 Körner pro Quadratmeter müssen es sein, 150 Kilogramm pro Hektar. Eine vorgefertigte Tabelle am Saattank des Tractors hält dazu eine Übersicht bereit, welche Einstellung bei diesen Vorgaben gewählt werden muss. Bernhard Engbring tippt die Formeln in den Taschen-



rechner seines Handys, fällt einem mit Saatgut, wiegt es ab und gießt die Menge dann in die Sämaschine. „30 Mal muss ich jetzt am Rad drehen, um zu gucken, ob die benötigte Menge herauskommt. Und ob die Einstellung richtig gewählt ist“, erklärt der Landwirt sein Tun. Auf Anhieb gelingt ein Volltreffer. „Das ist selten“, staunt Engbring. Johanna klettert in der Zeit in die Fahrerkabine des großen Eendt-Tractors. Drei PS-stärke Maschinen stehen auf dem Hof: als kleine, mitt-

Johanna liebt die Treckerfahrten mit Papa Bernhard. Am liebsten im Fendt, der hat einen flauschigen Kinderst. Vor dem Säen wird erst einmal gerechnet (Foto I).

Foto: Susanne Menzel

lere und große Ausführung. „Am liebsten sitze ich in dem großen Eendt“, erklärt das Mädchen. Sie liefert die Begründung gleich hinterher: „Hier ist der Kinderstuhl so flauschig. Bei den anderen tut schnell der Popo weh.“ Bernhard Engbring dokumentiert unterdessen seine Saatmengen sowie den Zeitpunkt. Eigentlich wäre die erste Oktoberwoche für diese Arbeiten optimal – in diesem Jahr allerdings hat der Dauerregen dem Bauern einen Strich durch die Rech-

nung gemacht. „Wir sind halt abhängig von der Natur“, sagt der Ochtruper. „Da muss man flexibel sein.“ Das Wintergetreide, so klärt er auf, ist ertragsstabiler als die Sommersaat. Je nachdem, wofür die Ernte verwendet werden soll, muss das Feld beschaffen sein. Nur unkrautfrei wird ein Kornfeld beispielsweise nach einer Begutachtung freigegeben, um den Ertrag als neues Saatgut zu verwenden. Als Futter oder zum Brot backen darf es dagegen auch mit Unkraut verwendet werden.

Bernhard Engbring überprüft noch einmal den Saatpflanz sowie die Kreiselage an seinem Trecker. Dann endlich gibt er das Zeichen zum Aufbruch. Johanna klettert schnell wie der Blitz wieder auf ihren Sitz – die Fahrertür klappt zu und los geht's.

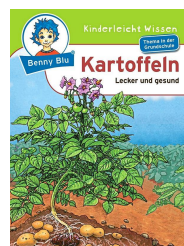


Benny-Blu-Verlosung Spannendes vom Bauernhof

OCHTRUP. Es ist draußen merklich kühler geworden und die Bäume werfen schon ihre bunten Blätter ab. Der Herbst ist schon weit fortgeschritten. Die Bauern haben die Ernte eingeleistet. Benny Blu ist mit dabei und verrät seinen Lesern ab fünf Jahren in drei spannenden Wissensbüchern „Bauernhof“, „Kartoffeln“ und „Getreide“ allerhand interessan-

tes zum Thema. Der blauhaarige Schlaupfopf erkundet unter anderem einen Bauernhof, präsentiert verschiedene Kartoffelarten und wirft einen Blick in Mühle und Backstube. Unsere Zeitung verlost sechs Mal drei Benny-Blu-Büchereis. Rufen Sie unter Telefon 01 37 8 22 70 20 56 an. Nennen Sie das Stichwort „Benny Blu“, Ihren Na-

men, Adresse und Telefonnummer. Teilnahmeschluss ist der 7. November (Donnerstag). Die Teilnahme am Gewinnspiel kostet 0,50 Euro pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, mobil abweichend. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmbedingungen finden sich online. | www.wn.de/teilnahmedingungen.



Benny Blu informiert seine kleinen Leser. Foto: Kinderleicht Wissen Verlag

Sitzung der CDU-Fraktion

OCHTRUP. Heute trifft sich die CDU-Fraktion zu ihrer nächsten Fraktionssitzung um 19.30 Uhr im Bürgerbüro. An diesem Abend wird der Haushaltsentwurf 2020 beraten und die Klausurtagung am 8. und 9. November (Freitag und Samstag) vorbereitet.

Sprechstunde der Sozialdemokraten

OCHTRUP. Die Ochtruper SPD bietet heute eine Sprechstunde an. Zwischen 18 und 19.30 Uhr steht Ratsmitglied Christian Lastring im SPD-Bürgerbüro (Weiner Straße 25) für Fragen, Gespräche, Kritik und Anregungen zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herbstkonzert der Musikschule

OCHTRUP. Auch in diesem Jahr präsentiert die Musikschule wieder ein Herbstkonzert mit einem bunten Programm aus klassischer Musik, poppigen Balladen und „Radio-Hits“ in besonderen Arrangements. Das Schülerkonzert wird von 15 Musikern gestaltet und um 16 Uhr von einem Streichertrio eröffnet. Die Zuhörer können am Sonntag (10. November) dem einstündigen Programm kostenfrei lauschen.

Beteiligung am Aktionstag

OCHTRUP. Dass Klimaschutz und Umwelt auch in Ochtrup ein von Vielen beachtetes Thema ist, zeigte sich Ende September an der Teilnehmerzahl der vom internationalen Frauencafé veranstalteten Demo. Diese Veranstaltung war auch Anlass, dass sich Ochtruper zu der „Initiative Klimaschutz und Umwelt“ zusammengefunden haben, die sich an jedem ersten Mittwoch um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte der Villa Winkel trifft. Dabei geht es unter anderem um ganz alltägliche Themen, wie z.B. Müllvermeidung oder bewusstes Einkäufen. Beim heutigen offenen Treffen wird es um den globalen Aktionstag von „fridays for future“ Ende des Monats gehen, zu dem die Initiative eine weitere Veranstaltung in Ochtrup plant.



Ein Wochenende auf dem Rücken der Pferde

Bereits zum fünften Mal in Folge fuhr die Jugendabteilung des Reit- und Fahrvereins Ochtrup ins Emsland auf den Reiterhof Klein Rohe. Ein ganzes Wochenende nur Ponys. Jedes Kind bekam

seinen eigenen Vierbeiner zugeteilt und konnte mit ihm vier schöne Ausritte in traumhafter Umgebung machen. Allen war klar: Auch im nächsten Jahr müssen wir wieder kommen. Foto: Jessica Lenz